Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

SV Schwanfeld 1945 III : SV Sömmersdorf II
Dienstag, 14.03.2023, 20:00 Uhr

Niederlage für den SV Schwanfeld 1945 III in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

Nach hartem Kampf entführten die Gäste des SV Sömmersdorf II am vergangenen Dienstag in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel beim SV Schwanfeld 1945 III. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 17. Saisonspiel des Auswärtsteams, das insgesamt 8 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, setzte das Doppel Schmitt / Ziegler. Nach diesem ohne Top-Besetzung erzielten Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Alfred Schmitt nun 9 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Recht kurzen Prozess machten Kanski / Alin beim 11:3, 11:7, 11:3 mit Stahl / Engert. Das folgende Doppel zwischen Engel / Hofmann und Schmitt / Ziegler endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastspieler. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Hertlein / Halbig gegen Büttner / Knorreck, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Büttner / Knorreck jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch in fünf Sätzen. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte nachfolgend Leon Engel beim 11:8, 3:11, 9:11, 11:8, 13:11 gegen Markus Stahl zu verrichten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. 2:3 endete danach das Einzel zwischen Ludwig Kanski und Alfred Schmitt aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Schmitt zu Ende ging. Dann ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. 2 Sätze lang fand Jonas Alin gegen Arno Ziegler keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das auf Basis der Spielstärkewerte im Vorfeld als ausgeglichen eingeschätzte Spiel nachfolgend doch noch mit 3:2 gewann. Nicht ganz mithalten konnte Tobias Hertlein, beim 6:11, 5:11, 11:5, 12:14 gegen Peter Büttner, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Nur einen Satz verlor Thomas Hofmann bei seinem Sieg gegen Holger Engert und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Nicht ganz mithalten konnte Jule Halbig, beim 1:3 gegen Udo Knorreck, obwohl sie nicht komplett chancenlos war. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Leon Engel und Alfred Schmitt entschieden, das Leon Engel letztendlich gewann. Das war nichts für schwache Nerven. Dieser Sieg war somit der 15. Sieg von Engel seit Beginn der Serie, während er bislang 20 Einzel verlor. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Ludwig Kanski bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Markus Stahl. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Jonas Alin beim letztendlich klaren 0:3 gegen Peter Büttner. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Büttner nun bei 8:13 seit Beginn der Serie. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Arno Ziegler wurden derweil Tobias Hertlein unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Thomas Hofmann kam mit der Spielweise von Udo Knorreck am Tisch indes gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.03.2023 (23:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

ausgeglichen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Beim 3:1-Sieg von Jule Halbig gegen Holger Engert ging nur Satz 1 verloren. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Eine schmerzhafte Niederlage gab es wenig später für Kanski / Alin beim 2:3 gegen Schmitt / Ziegler. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Durch diese Niederlage hat der SV Schwanfeld 1945 III in der Saison nun 2 Saison-Siege, 15 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 24.03.2023 gegen den TSV Essleben 1928 bevor. Für den SV Sömmersdorf II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Waigolshausen 1927 II am 17.03.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 20:14 geht.

Statistik:
SV Schwanfeld 1945 III
Doppel: Kanski / Alin 1:1, Engel / Hofmann 0:1, Hertlein / Halbig 0:1
Einzel: L. Engel 2:0, L. Kanski 0:2, J. Alin 1:1, T. Hertlein 0:2, T. Hofmann 2:0, J. Halbig 1:1
SV Sömmersdorf II
Doppel: Schmitt / Ziegler 2:0, Stahl / Engert 0:1, Büttner / Knorreck 1:0
Einzel: A. Schmitt 1:1, M. Stahl 1:1, P. Büttner 2:0, A. Ziegler 1:1, U. Knorreck 1:1, H. Engert 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.03.2023 (23:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").